



Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung

Version 7

Zertifizierungsprogramm[©]

für Außentüren in Fluchtwegen
(Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe)
nach EN 14351-1



IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
Petzoldstraße 45 / 4020 Linz / Austria

T +43 732 7617-884 / F +43 732 7617-66884 /
zertifizierungsstelle@ibs-austria.at/www.ibs-austria.at
Firmenbuchnummer 89116d / Landesgericht Linz / UID-Nr. ATU23289705





Vorwort

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm in Verbindung mit dem allgemeinen Zertifizierungsprogramm ist eine wesentliche Grundlage zur Zertifizierung von Außentüren in Fluchtwegen mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe nach EN 14351-1 durch die Zertifizierungsstelle des IBS. Bei Erfüllung der Normanforderungen sowie der Anforderungen dieses und des allgemeinen Zertifizierungsprogrammes erhält der Antragsteller von der Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat, welches die Grundlage für die Ausstellung und Anbringung der CE-Kennzeichnung an den Außentüren in Fluchtwegen bildet.

Inhalt

1. Anwendungsbereich	3
2. Zertifizierungsgrundlagen	3
3. Produktanforderungen.....	4
4. Zertifizierung / Überwachung	4
4.1. Allgemeines	4
4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung.....	5
4.3. Werkseigene Produktionskontrolle	6
4.4. Evaluierung.....	7
4.5. Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle	7
4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)	7
4.7. Überwachung.....	8



1. Anwendungsbereich

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm gilt für Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe. Dies sind Außentüren in Fluchtwegen, die entweder mit Notausgangsverschlüssen oder Panikverschlüssen sowie mit geeigneten Beschlägen ausgestattet sind.

Durch ordnungsgemäß ausgeführte Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe wird ein gesicherter Fluchtweg im Bereich des Gebäudeausgangs sichergestellt. Je nach Situation werden an den Außentüren Notausgangsverschlüsse nach EN 179 oder Paniktürverschlüsse nach EN 1125 verwendet. Notausgangsverschlüsse werden dann verwendet, wenn die Nutzer mit dem Notausgang und dessen Bedienung vertraut sind und daher die Entstehung einer Paniksituation äußerst unwahrscheinlich ist. Falls mit einer Paniksituation zu rechnen ist, werden Paniktürverschlüsse verwendet.

Das vorliegende Zertifizierungsprogramm legt Anforderungen an Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe selbst und das allgemeine Zertifizierungsprogramm an dessen Zertifizierungsablauf fest.

Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften für Außentüren und öffnbare Fenster werden in der EN 16034 behandelt (siehe Zertifizierungsprogramm EN 16034).

2. Zertifizierungsgrundlagen

Die Grundlagen für die Zertifizierung bilden die nachstehend angeführten Dokumente:

- Bauproduktenverordnung (EU-Verordnung 305/2011)
- EN 14351-1:2006+A1:2010 - Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerchutz und/oder Rauchdichtheit
- EN 179 Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte, für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 1125 Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 1935 Baubeschläge - Einachsige Tür- und Fensterbänder - Anforderungen und Prüfverfahren
- prEN 13633 Schlösser und Baubeschläge - elektrisch gesteuerte Paniktüranlagen für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- prEN 13637 Schlösser und Baubeschläge - elektrisch gesteuerte Notausgangsanlagen für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren
- allgemeines Zertifizierungsprogramm
- dieses Zertifizierungsprogramm für Außentüren in Fluchtwegen
- Zertifizierungs- und Überwachungsvereinbarung zwischen Kunden und IBS-Zertifizierungsstelle
- Gebührenordnung der IBS-Zertifizierungsstelle

Bei datierten Verweisen gilt nur die in Bezug genommene Fassung. Bei undatierten Verweisen gilt die jeweils aktuelle Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

3. Produktanforderungen

Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe müssen einen gesicherten Fluchtweg im Bereich des Gebäudeausganges sicherstellen.

Die nachstehenden Anforderungen müssen erfüllt werden und sind in der EN 14351-1 detailliert definiert:

- Fähigkeit zur Freigabe
- Dauerhaftigkeit

4. Zertifizierung / Überwachung

4.1. Allgemeines

Für Außentüren in Fluchtwegen mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe ist das System 1 der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit heranzuziehen. Wie in nachstehender Tabelle ersichtlich, ist für die Außentüren in Fluchtwegen die Feststellung des Produkttyps (Typprüfung/Erstprüfung), eine Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) sowie eine laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK durch eine Produktzertifizierungsstelle erforderlich.

BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT gemäß BauPV-Anhang V				
System	Aufgaben des Herstellers	Aufgaben der Produktzertifizierungsstelle	Art der Bescheinigung durch die Produktzertifizierungsstelle	Dokumentation durch Hersteller
1	<ul style="list-style-type: none"> • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) • zusätzliche Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan 	Zertifizierung des Bauprodukts auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Produkttyps (Typprüfungen/Erstprüfungen) • Erstinspektion des Herstellwerks und der WPK • laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • technische Dokumentation • Leistungserklärung • CE-Kennzeichnung

4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung

Die in der EN 14351-1 vorgesehenen Erstprüfungen für die Leistungseigenschaft Fähigkeit zu Freigabe und Dauerhaftigkeit sind von der IBS-Zertifizierungsstelle durchführen zu lassen. Bezüglich der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe gemäß EN 14351-1, Abschnitt 4.10 müssen Außentüren in Fluchtwegen mit Notausgangs- oder Paniktürverschlüssen gemäß EN 179 oder EN 1125 ausgestattet sein. Weiters müssen die Bänder für Außentüren in Fluchtwegen gemäß EN 1935 zugelassen sein.

Gliederung in Produktfamilien

Vorab erfolgt die Festlegung und Gliederung in Produktfamilien (z.B. Profilsérie, System mit und ohne Feuerschutzanforderung, etc.).

Auswahl der Probekörper

Da die Typprüfung für Außentüren in Fluchtwegen im Regelfall anhand von Unterlagen und Dokumenten erfolgt, ist eine Probenahme bzw. eine Auswahl eines Probekörpers nicht erforderlich.

Typprüfung anhand einer Prüfung von Unterlagen und Dokumenten

Anhand einer ausführlichen Produktdokumentation (Beschreibung, Zeichnungen, Stücklisten, etc.), von Zertifikaten der Leistungsbeständigkeit (EG-Konformitätszertifikate), der Notausgangs- und Panikverschlüsse sowie der Bänder, der Einbauanleitung und der Instandhaltungsvorschriften wird folgendes überprüft:

- Eignung der gewählten Notausgangsverschlüsse nach EN 179 und/oder Paniktürverschlüsse nach EN 1125 und Binder nach EN 1935 für die jeweilige(n) Türkonstruktion(en) mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe
- Eignung aller sonstigen Bauteile wie z.B. Schlösser, Drücker, Querstangen, Treibriegelstangen, Schaltschlösser, Schließbleche, Bodenmulden, etc. für die jeweilige(n) Türkonstruktion(en) mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe
- Feststellung der Zwängungsfreiheit beim Öffnen der jeweiligen Türkonstruktion(en), besonders bei gleichen und ungleichen Flügelteilungen
- Überprüfung der maximal zulässigen Abmessungen inklusive Toleranzen, Falzgeometrie, Falzluft, Dichtungssystem, Türgewicht, etc.
- Dokumentation: Prüfbericht(e) nach EN 14351-1

Bei komplizierten Falzgeometrien, speziellen Bewegungskurven der Türflügel und Sonderbaubeschlägen (z.B. nicht als Set gemäß EN 179 oder EN 1125 geprüft) kann eine Laborprüfung zur Messung der Freigabekräfte notwendig sein.

Wenn Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen am zertifizierten Produkt vorgenommen werden sollen, die Einfluss auf die Konformität mit den zugrundeliegenden Anforderungen haben, so sind Ergänzungsprüfungen durchzuführen. Die Art und der

Umfang der Ergänzungsprüfung werden im Einzelfall mit der Zertifizierungsstelle festgelegt.

4.2.1. Vereinfachtes Verfahren für Lizenznehmer

Wenn der Hersteller ein Lizenznehmer ist, kann für die Feststellung des Produkttyps der jeweiligen Außentür mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe gemäß Art. 36 der Bauproduktenverordnung die Typprüfung durch eine angemessene technische Dokumentation ersetzt werden, die im Rahmen der Erstinspektion von der Zertifizierungsstelle überprüft wird.

Diese angemessene technische Dokumentation für Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe hat folgende Dokumente zu umfassen, wobei der Lizenznehmer die Prüfberichte des Lizenzgebers verwenden darf:

- Prüfbericht(e) über die Typprüfung / Erstprüfung nach EN 14351-1
- ausführliche Produktdokumentation (Beschreibung, Zeichnungen, Stücklisten, etc.)
- Verarbeitungsvorschriften (Herstellungskatalog) des zu zertifizierenden Bauprodukts
- Einbau- und Bedienungsanleitungen
- Instandhaltungsvorschriften
- Lizenzvereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer über das zu zertifizierende Produkt
- Schulungsnachweise des Lizenzgebers

4.3. Werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller muss eine werkseigene Produktionskontrolle nach Punkt 7.3 der EN 14351-1 einführen, dokumentieren und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass Außentüren in Fluchtwegen, die in Verkehr gebracht werden, die festgelegten Leistungseigenschaften aufweisen.

An jeder Außentür im Fluchtweg ist entweder im Herstellwerk oder spätestens nach der Montage auf der Baustelle eine Funktionskontrolle erforderlich. Bei allen Schließzuständen ist das freie Aufschwenken des Gehflügels und bei 2-flügeligen Türen des Steh- und Gehflügels zu prüfen und zu dokumentieren. Die Freigabekräfte zum Zurückziehen der Verriegelungen sind zu messen und aufzuzeichnen. Die gemäß ÖNORM EN 179 und ÖNORM EN 1125 zulässigen Kräfte dürfen nicht überschritten werden.

4.4. Evaluierung

Die zusammenfassende Evaluierung der Nachweise gemäß EN 14351-1 erfolgt durch einen Experten des IBS anhand des Evaluierungsplans für Außentüren mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe.

4.5. Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle

Im Zuge der Erstinspektion gemäß EN 14351-1, Punkt 7.4 ist vom Antragssteller nachzuweisen, dass die werkseigene Produktionskontrolle entsprechend EN 14351-1 eingerichtet, dokumentiert, verwirklicht und aufrechterhalten wird.

Die Bewertung erfolgt anhand der Ergebnisse der durchgeführten Inspektion nach folgenden Kriterien:

Bewertung	erlaubte Abweichung	Aussetzung des Zertifikats	Einschränkung
0 keine Abweichungen Konformität gegeben	--	--	--
1 geringfügige Abweichungen Konformität noch gegeben	7	10 oder	8 oder
2 mittlere Abweichungen Konformität gerade noch gegeben	2	5 oder	3 oder
3 schwerwiegende Abweichungen Konformität nicht mehr gegeben	0	1	1

In der Tabelle sind die erlaubten Abweichungen zur Ausstellung des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit sowie die Abweichungen festgelegt, ab wann das Zertifikat eingeschränkt bzw. ausgesetzt wird.

4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)

Nach erfolgreicher Zertifizierungsentscheidung stellt die Zertifizierungsstelle dem Antragssteller ein vom Zeichnungsberechtigten unterzeichnetes Zertifikat der Leistungsbeständigkeit über die zertifizierte Außentür mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe aus.

Hinsichtlich der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Außentür mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe wird auf den Anhang ZA der EN 14351-1 verwiesen.

Der Hersteller ist auf Grund eines gültigen Zertifikats der Leistungsbeständigkeit berechtigt und verpflichtet die Leistungserklärung auszustellen und die CE-Kennzeichnung gemäß Bauproduktenverordnung und Anhang ZA.3 der EN 14351-1 anzubringen.



Die Gültigkeit des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit ist so lange gegeben, wie sich die EN 14351-1 und die Bedingungen für die Herstellung der Außentür mit der Leistungseigenschaft Fähigkeit zur Freigabe nicht ändern.

4.7. Überwachung

Die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle und die Evaluierung des Werks erfolgt gemäß EN 14351-1, Punkt 7.5 durch die Inspektoren der Zertifizierungsstelle mindestens 1 x jährlich.